

## Ornithologisches aus Ost-Preussen.

Von F. Robitzsch.

Am 22. October d. J. wurden bei Norkitten, Kreis Insterburg, vier *Höckerschwäne* (*Cygnus olor*) erlegt. Dieselben kamen niedrig über das Dorf gestrichen und fielen ca. 400 Schritte im Pregelthal auf einem kleinen Teiche ein. Der Gasthofbesitzer schlich sich mit einem gerade bei ihm befindlichen Jäger an und erlegte mit diesem einen Schwan nach dem anderen. Das Merkwürdige bei dieser Sache ist, dass die Schwäne keinen Versuch zum Auffliegen gemacht haben sollen, sie müssen also sehr ermattet gewesen sein. Zahme Schwäne werden hier nirgends in der Nähe gehalten. Das Gewicht der erlegten schwankte zwischen 21—24 Pfd. =  $10\frac{1}{2}$ —12 Kilogramm.

Am 27. October d. J. bemerkte ich noch eine *Singdrossel* (*Turdus musicus*) bei 2° Frost, nachdem es am 24. desselben Monats bereits etwas geschneit hatte und am 25. 5° R. Frost gewesen war.

*Seidenschwanz* (*Bombycilla garrula*) zeigte sich zuerst am 1. November und zwar nur 1 Stück. Am 29. November erschienen 15 Stück im Garten und fielen auf den mit Misteln (*Viscum album*) besetzten Bäumen ein, um die weissen Beeren zu fressen. — Der *Seidenschwanz* erscheint hier fast alljährlich, wogegen der *Haken-gimpel* (*Corythus enucleator*) nur alle 2—4 Jahre hier zu sehen ist; in diesem Jahre habe ich noch keinen bemerkt.

Eine *Steppenweihe* (*Circus pallidus*) wurde Mitte November von einem Gutsbesitzer bei Osterode erlegt.

*Lanius excubitor* und *Turdus viscivorus* überwintern in einzelnen Exemplaren alljährlich hier. Der erstere nährt sich besonders von Mäusen.

WALDHAUSEN, im December 1889.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Robitzsch F.

Artikel/Article: [Ornithologisches aus Ost-Preussen. 17](#)